



DER BESONDERE FILM

2. HALBJAHR
2024





Kulturelle Vielfalt erleben.

Weil's um mehr als Geld geht.

Deshalb engagieren wir uns regional. Egal, ob Soziales, Kunst, Kultur oder Sport – mit all unseren Aktivitäten fördern wir das öffentliche Leben und die Attraktivität der Region.

sparkasse-loerrach.de



Sparkasse
Lörrach-Rheinfelden



Liebe Cineastinnen, liebe Cineasten,

das Auswahlteam für den Besonderen Film hat sich für dieses Halbjahr die Frage gestellt: was bedeutet für uns der Besondere Film im Kino Kandern?

Schnell waren wir uns einig, die Filme, die wir auswählen, sollen nachdenklich machen und gesellschaftlich aktuelle oder empfindliche Themen ansprechen. Sie sollen aktuell sein, möglichst unabhängig, gute Film- und Publikumskritiken bekommen haben und uns auch mal zum Lachen bringen können. Wir wissen inzwischen auch, dass unser Publikum mit großer Freude auf das neue Programm wartet. Und wir hoffen, dass wir auch in diesem Halbjahr niemanden enttäuschen!

Der Besondere Film ist auch ein Publikumsmagnet in unserem Kino. Er ist eine Institution und wir verändern daran nur eine Kleinigkeit: jeden Besonderen Film wiederholen wir von nun an genau zehn Tage später um 18.30 Uhr. Davor, danach und dazwischen spielen wir wie immer unserer Wochenendprogramm. Wir wollen damit auch denjenigen den Besonderen Film ermöglichen, die es donnerstags abends nicht ins Kino schaffen.

Wir führen in dieser Broschüre auch unsere sorgfältig ausgewählten Sommernachtsfilme im Open-Air im Garten der Blues-Bar ChaBah auf. Und wir laden alle ganz herzlich zu den Europäischen Architekturtagen diesen Oktober ins Kino ein. Die Filme, die wir dafür ausgewählt haben, sind bewusst nicht nur für Architekten!

In der heutigen Zeit, in der wir viel zu oft und viel zu lange vor den kleinen Bildschirmen verbringen, laden wir Euch alle ein, in unserem charmanten Kino vor der großen Leinwand mit einer der besten Tonanlagen der Region und den besonders ausgewählten Filmen zu verweilen.

Euer Kommunales
Kino Kandern e.V.

Das besondere Programm im zweiten Halbjahr 2024



11. Juli/21. Juli 20.15/18.30 Uhr

Morgen ist auch noch ein Tag

17. Juli 21.30 Uhr

Bach in Brazil



25. Juli/4. August 20.15/18.30 Uhr

Der Zopf

31. Juli 21 Uhr

Jazz an einem Sommerabend (OmU)



8. August/18. August 20.15/18.30 Uhr

Madame Sidonie in Japan

14. August 21 Uhr

Fisherman's Friends



22. August/1. September 20.15/18.30 Uhr

Radical – Eine Klasse für sich

28. August 20.30 Uhr

Walk the Line



11. September 20.30 Uhr

Bohemian Rhapsody



12. September/22. September 20.15/18.30 Uhr

Wunderland

DOKU

19. September/29. September 20.15/18.30 Uhr

Geliebte Köchin

3. Oktober/13. Oktober 20.15/18.30 Uhr

Wem gehört mein Dorf?

DOKU

17. Oktober/27. Oktober 20.15/18.30 Uhr

Evil does not exist

24. Oktober/3. November 20.15/18.30 Uhr

Das Versprechen –

DOKU

Architekt BV Doshi (OmU)

31. Oktober/10. November 20.15/18.30 Uhr

Sterben

14. November/24. November 20.15/18.30 Uhr

Ich Capitano

21. November/1. Dezember 20.15/18.30 Uhr

Joan Baez I Am A Noise (OmU)

DOKU

28. November/8. Dezember 20.15/18.30 Uhr

Die Herrlichkeit des Lebens

12. Dezember/22. Dezember 20.15/18.30 Uhr

The Holdovers

26. Dezember/5. Januar 2025 20.15/18.30 Uhr

Zwei zu Eins

Jeden Besonderen Film wiederholen wir von nun an genau zehn Tage später sonntags um 18.30 Uhr.



Im Innenhof des ChaBah-Hinterhauses.
Der Eintritt ist frei.

12.6.2024 21.30Uhr
**THE ROCKY HORROR
PICTURE SHOW**

17.7.2024 21.30Uhr
BACH IN BRAZIL

31.7.2024
21 Uhr
**JAZZ AN EINEM
SOMMERABEND**

**SOMMER
NACHTS
KINO**

14.8.2024 21 Uhr
FISHERMAN'S FRIENDS

28.8.2024 20.30 Uhr
WALK THE LINE

BOHEMIAN RHAPSODY
11.9.2024 20.30 Uhr

Im Innenhof des ChaBah-Hinterhauses.
Der Eintritt ist frei.

In Kooperation mit dem

ChaBah
Kneipe & Kultur in Kändern

2024

11. Juli / 21. Juli

Morgen ist auch noch ein Tag

Vorstellungsbeginn 20.15/18.30 Uhr

Italien 2023
Verleih: Tobis Film
Komödie

118 Min.
ab 12 Jahren
Regie: Paola Cortellesi

Rom, 1946. Delia, Ehefrau und Mutter dreier Kinder bessert die Haushaltskasse mit vielen kleinen Hilfsarbeiten auf. Bis ein mysteriöser Brief eintrifft, der ihr den Mut gibt, alles über den Haufen zu werfen und sich ein besseres Leben zu wünschen, nicht nur für sich selbst. Autorin, Regisseurin und Hauptdarstellerin Paola Cortellesi proklamiert in ihrem Regiedebüt keinen Feminismus mit erhobenem Zeigefinger, sondern erzählt von den vielen kleinen Schritten auf dem langen Weg zur Emanzipation. Im Genre wechselt sie dabei immer wieder zwischen Drama und Komödie.

Es ist der richtige Film zur richtigen Zeit. – FAZ



17. Juli

Bach in Brazil

Vorstellungsbeginn 21.30 Uhr



Deutschland 2015
Verleih: NFP
Komödie / Drama

91 Min.
ab 0 Jahren
Regie: Ansgar Ahlers

Marten (Edgar Selge) ist Musiklehrer im Ruhestand. Eines Tages erhält er eine Nachricht: Ein alter Freund ist in Brasilien verstorben und nun soll Marten Original-Notenblätter von Johann Sebastian Bach erben. Auf dem Heimweg wird ihm sein Gepäck inklusive seiner Papiere und aller Noten gestohlen. Er bekommt Hilfe von dem einzigen Brasilianer, der Deutsch sprechen kann: Candido (Aldri da Anunciação). Dieser hat jedoch eine Bedingung: der Musiklehrer soll ihm dabei helfen, eine Gruppe von strafanfälligen Jugendlichen der Musik näher zu bringen.

Ein Film fürs Herz und für die Seele, vor allem aber ein Plädoyer für interkulturelles Denken und Überwinden von Vorurteilen. – FBW



25. Juli / 4. August

Der Zopf

Vorstellungsbeginn 20.15/18.30 Uhr

Frankreich/Italien/Canada/Belgien 2023
Verleih: Capelight Pictures
Tragikomödie / Drama

121 Min.
ab 12 Jahren
Regie: Laetitia Colombani

Diese Literaturverfilmung nach dem gleichnamigen Roman verwebt die Schicksale dreier Frauen von unterschiedlichen Enden der Welt: Smita (Mia Maelzer) gehört zur untersten Kaste Indiens, hegt aber trotzdem den Traum, ihre Tochter zur Schule zu schicken. Die Italienerin Giulia (Fotini Peluso) kämpft auf Sizilien darum, dass das Geschäft ihrer Familie nicht für immer schließen muss. Und Sarah (Kim Raver) arbeitet in Kanada als Anwältin, erhält aber kurz vor der lang ersehnten Beförderung die Nachricht, dass sie unter einer schweren Krankheit leidet.

Als Drehbuchautorin und Regisseurin beherrscht Laetitia Colombani offensichtlich die Kunst des Erzählens und der Montage. – Le Monde



31. Juli

Jazz an einem Sommerabend

(Originalton mit Untertiteln)

Vorstellungsbeginnn 21 Uhr



USA 1959
Verleih: Polyfilm
Musikdokumentation

85 Min.
ab 0 Jahren
Regie: Bert Stern/Aram Avakian

Newport 1958. Zwei Ereignisse treffen aufeinander: Das Newport Jazz Festival und die Segelregatta America's Cup. Mittendrin der Fotograf Bert Stern, weltbekannt durch seine Fotosession mit Marilyn Monroe. Wie in seinen Bildern gelingt es Stern auch hier, in impressionistisch anmutenden Momentaufnahmen, die Persönlichkeiten der Porträtierten zu erfassen, seien es die Musikerinnen und Musiker auf der Bühne oder scheinbar willkürlich herausgegriffene Gesichter aus dem Publikum, in denen sich Lebensfreude, Entspannung und Entrückung spiegeln.

*Ein sagenhaft sinnlicher Konzertfilm. –
Kunstundfilm.de*



8. August / 18. August

Madame Sidonie in Japan

Vorstellungsbeginnn 20.15/18.30 Uhr

Frankreich/Deutschland/Japan 2023
Verleih: Majestic Filmverleih
Komödie/Romanze

95 Min.
ab 0 Jahren
Regie: Élise Girard

Sidonie (Isabelle Huppert), eine etablierte französische Schriftstellerin, trauert um ihren verstorbenen Mann. Als sie für die Neuauflage ihres ersten Buches nach Japan eingeladen wird, empfängt sie ihr dortiger Verleger und nimmt sie mit auf eine Reise durch den japanischen Frühling, nach Kyoto, der Stadt der Schreine und Tempel. Doch ihr Ehemann taucht immer wieder auf und die Reise bringt auch andere Facetten mit sich, wie die Erkenntnis, dass sie sich in einer fremden Umgebung selbst lieben muss.

*Eine berausgende Hymne
an das Leben. – ELLE*



14. August

Fisherman's Friends

Vorstellungsbeginn 21 Uhr



Grossbritannien 2019
Verleih: Splendid Film
Komödie / Musikfilm

112 Min.
ab 0 Jahren
Regie: Chris Foggin

Der Londoner Musikmanager Danny hält es zunächst für einen Scherz, als ihn sein Chef Troy bei einem Wochenendtrip an die Küste spontan beauftragt, die Lokalmatadoren des Shantychors von Port Isaac aus Cornwall unter Vertrag zu nehmen. Danny versucht die »Fishermen« für Probeaufnahmen zu überreden, was sich zunächst als schwierig erweist. Doch das einfache Leben, die Freundschaft und die von Herzen kommenden Lieder seiner Schützlinge ziehen ihn in den Bann. Inzwischen glaubt Danny wirklich an das Projekt und zieht alle Register, um seine zuweilen kauzigen Jungs groß herauszubringen.

*Einer der schönsten britischen
Feel-Good-Filme des Jahres! –
Daily Mail*



22. August / 1. September

Radical – Eine Klasse für sich

Vorstellungsbeginn 20.15/18.30 Uhr

Mexico 2023
Verleih: Ascot Elite
Drama / Romanze

126 Min.
ab 12 Jahren
Regie: Christopher Zalla

Die Sechstklässler einer Grundschule in Matamoros staunen nicht schlecht, als die erste Unterrichtsstunde ihres neuen Lehrers Sergio Juarez beginnt. Sie gelten als leistungsschwächste Schüler Mexikos und ihre Welt ist geprägt von Gewalt, Vernachlässigung und Korruption. Doch Sergio wählt einen anderen Weg, um den Schülern aus der Sackgasse der Perspektivlosigkeit zu helfen. Sein unkonventioneller Lehrplan stößt allerdings nicht nur auf überraschte und verwunderte Gesichter der Kinder, sondern auch auf wenig Akzeptanz und Unterstützung im Lehrerzimmer.

Hoffnungsvoll. – Variety



28. August

Walk the Line

Vorstellungsbeginnn 20.30 Uhr

**SOMMER
NACHTS
KINO**

USA 2005
Verleih: FOX
Musikfilm/Drama

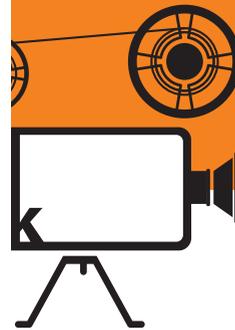
136 Min.
ab 6 Jahren
Regie: James Mangold

Walk the Line erzählt die Lebens- und Erfolgsgeschichte von Johnny Cash (Joaquin Phoenix) und der Liebe zu seiner zweiten Frau June Carter Cash (Reese Witherspoon): 1955 marschier ein unscheinbarer Gitarrenspieler, der sich selbst J.R. Cash nannte, in das bald schon sehr berühmte Sun Studio in Memphis. Der Moment sollte die amerikanische Kultur nachhaltig beeinflussen, denn mit seiner dunklen Stimme sang er intensive und aus dem Leben gegriffene Songs, wie man sie zuvor noch nicht gehört hatte. Es begann die Karriere des Johnny Cash, mit der er den Weg bereitete für Rock, Country, Punk, Folk und Rap.

Ein beklemmend schöner Film über die schwarze Seite des Glücks. – SZ




KINO KANDERN



**NACHMITTAGS
KINO**

**Samstags im
Kino Kandern
2024**

15 Uhr

**13. Juli
10. August
14. September
12. Oktober
9. November
14. Dezember**

kino-kandern.de

HAUSGERÄTE
MULTIMEDIA
KUNDENDIENST
INSTALLATION

ELEKTRO
SCHLEGEL



...wünscht
gute
Unterhaltung!

ELEKTRO SCHLEGEL GmbH // Hauptstraße 21 // 79400 Kandern
Telefon: +49 (0) 76 26 - 310 // Fax: +49 (0) 76 26 - 6442
info@elektro-schlegel.com // www.elektro-schlegel.com

11. September

Bohemian Rhapsody

Vorstellungsbeginn 20.30 Uhr

**SOMMER
NACHTS
KINO**

USA/Grossbritannien 2018
Verleih: 20th Century Fox
Biopic/Musikfilm

134 Min.
ab 6 Jahren
Regie: Bryan Singer

Bohemian Rhapsody, We Will Rock You, We Are the Champions - dies sind nur drei zeitlose Rock-Klassiker, die die Band Queen um den charismatischen und mit gerade 45 Jahren leider viel zu früh (an Aids) verstorbenen Sänger Freddie Mercury (Rami Malek), der Ewigkeit geschenkt hat. Der Film zeichnet die wichtigsten Stationen im Leben des Freddie Mercury und der Band Queen nach, mit dem Höhepunkt, dem Auftritt beim Live Aid im Jahr 1985. In diesem Biopic verkörpert Rami Malek den legendären Frontmann der Rockgruppe Queen.

*Irre, wie der Film seine Figur zum Leben erweckt. –
WELT*



12. September / 22. September

Wunderland

Vorstellungsbeginn 20.15/18.30 Uhr

DOKU AM DONNERSTAG

Deutschland 2023
Verleih: Leonine
Dokumentation

93 Min.
ab 0 Jahren
Regie: Sabine Howe

Der berühmte Hamburger »Miniatur Wunderland« erwacht in diesem Dokumentarfilm von Sabine Howe durch aufwendige Cinemascope-Aufnahmen zum Leben. Im Jahr 2001 erfüllten sich die Zwillingbrüder Frederik und Gerrit Braun mit dem Projekt ihren Lebenstraum und konnten den anschließenden Besucher-Ansturm kaum fassen. Der Film setzt einem ungewöhnlichen deutschen Mikrokosmos in der Speicherstadt am Hamburger Hafen ein Denkmal, wo Eisenbahnen durch winzige Berglandschaften und Schluchten fahren.

*Sehenswerte Reise in eine Welt,
in der alles möglich scheint. –
NDR*



19. September / 29. September

Geliebte Köchin

Vorstellungsbeginn 20.15/18.30 Uhr

Frankreich 2023
Verleih: Weltkino
Drama/Historie/Romanze

136 Min.
ab 6 Jahren
Regie: Tran Anh Hung

1885 Seit 20 Jahren steht die begnadete Köchin Eugénie im Dienst des legendären Gourmets Dodin Bouffant und kreiert mit ihm köstliche Gerichte. Aus der gemeinsamen Zeit in der Küche und der Leidenschaft für das Kochen ist über die Jahre weit mehr als nur eine Liebe fürs Essen erwachsen. Doch Eugénie will ihre Freiheit nicht aufgeben und hegt keinerlei Absichten, Dodin zu heiraten. Also beschließt dieser, etwas zu tun, das er noch nie zuvor getan hat: für sie zu kochen. Es beeindruckt vor allem die kulinarischen Kunstwerke – kreiert von niemand Geringerem als Sternekoch Pierre Gagnaire.

*Es geht um ein französisches Kulturgut. –
epd-film*



3. Oktober / 13. Oktober

Wem gehört mein Dorf?

Vorstellungsbeginn 20.15/18.30 Uhr

DOKU AM DONNERSTAG

Deutschland 2021
Verleih: jip Film + Verleih
Dokumentation

100 Min.
ab 0 Jahren
Regie: Christopher Eder

Zwischen weißer Bäderarchitektur und sanftem Meeresrauschen zeigt Regisseur Christoph Eder am Beispiel seines Heimatorts, dass politische Mitbestimmung nirgendwo so unmittelbar ist, wie in der Lokalpolitik. Im Mikrokosmos des Ostseebads und seiner Bewohner werden Themen verhandelt, die weltumspannend Brisanz haben und kapitalistische Interessen gegen das Gemeinwohl stellen: Ausverkauf der Kommunen, Gentrifizierung, Strukturwandel, Turbo-Tourismus, Naturschutz. Von der Deutschen Film- und Medienbewertung hat der Film das Prädikat »besonders wertvoll« erhalten.

Man kann sich gar nicht richtig vorstellen, dass ein Wahlkampf um den Gemeinderat so packend werden kann. – DIE ZEIT



17. Oktober / 27. Oktober

Evil does not exist

Vorstellungsbeginn 20.15/18.30 Uhr

Japan 2023
Verleih: Pandora
Drama

106 Min.
ab 12 Jahren
Regie: Ryusuke Hamaguchi

Takumi und seine Tochter Hana leben in der Nähe von Tokio. Wie Generationen vor ihnen führen sie ein bescheidenes Leben im Einklang mit den Jahreszyklen und der Ordnung der Natur. Eines Tages werden die Dorfbewohner auf den Plan aufmerksam, der vorsieht, in der Nähe von Takumis Haus einen Luxus-Campingplatz zu errichten, der den Stadtbewohner:innen einen komfortablen »Zufluchtsort« mitten im Grünen bietet. Der Film entstand in enger Zusammenarbeit mit der ebenfalls aus Japan stammenden Komponistin Eiko Ishibashi.

*Poetischer hat wohl noch kein
Filmemacher inszeniert, wie er den
Spätkapitalismus satt hat. –
SZ*



24. Oktober / 3. November

Das Versprechen – Architekt BV Doshi (OmU)

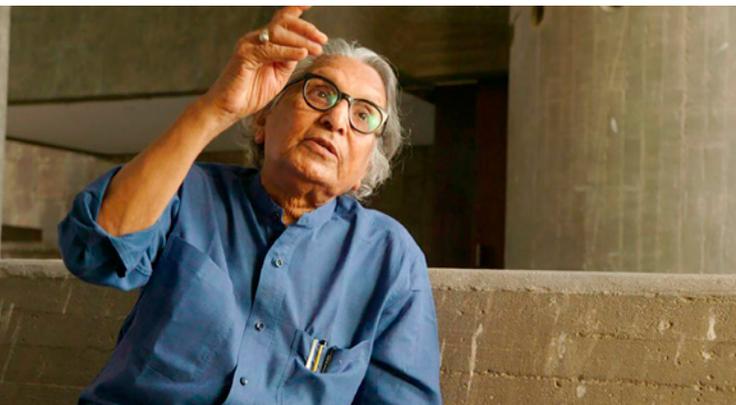
Vorstellungsbeginn 20.15/18.30 Uhr

**DOKU AM
DONNERSTAG**

Deutschland 2023 90 Min.
Verleih: Barnsteiner Film ab 0 Jahren
Dokumentation Regie: Jan Schmidt-Garre

Balkrishna Doshi ist 1927 geboren, aber er ist der jüngste Architekt der Welt. Alles, worüber junge Architekten heute diskutieren, macht er seit Jahrzehnten. Seit den 60er Jahren baut er nachhaltig: mit lokalen Materialien, energiesparend, mit natürlicher Klimatisierung. Seit den 80er Jahren baut er sozial: kostengünstige Siedlungen, die von den Slum-Bewohnern der indischen Großstädte weiterentwickelt werden und ihnen den sozialen Aufstieg ermöglichen. 2018 erhält er dafür den Nobelpreis der Architektur, den Pritzker-Preis.

Dass er Le Corbusier seinen »Guru« nennt, glaubt man sofort. – Monopol



31. Oktober / 10. November

Sterben

Vorstellungsbeginn 20.15/18.30 Uhr

Deutschland 2024 180 Min.
Verleih: Wild Bunch ab 16 Jahren
Drama Regie: Matthias Glasner

Der Tod bringt die entfremdete Familie Lunies zusammen. Lissy Lunies (Corinna Harfouch) ist erleichtert, dass ihr dementer Mann ins Heim kommt, doch auch sie kämpft mit Krebs, Diabetes und Erblindung. Ihr Sohn Tom (Lars Eidinger), ein Dirigent, arbeitet an einem Stück über das Sterben, während sein suizidgefährdeter Freund Bernhard (Robert Gwisdek) ihn an die Vergänglichkeit erinnert. Toms Schwester Ellen (Lilith Stangenberg) hat eine Affäre mit dem Zahnarzt Sebastian (Ronald Zehrfeld). Toms Ex-Freundin Liv (Anna Bederke) will, dass er Verantwortung für ihr Kind übernimmt. Kann ein Wunder geschehen?

Offiziell der beste deutsche Spielfilm des Jahres. – ORF



14. November / 24. November

Ich Capitano

Vorstellungsbeginn 20.15/18.30 Uhr

Italien/Belgien 2023
Verleih: X-Verleih
Drama

122 Min.
ab 16 Jahren
Regie: Matteo Garrone

Seydou und Moussa leben im Senegal und teilen einen Traum: Die beiden Teenager wollen in Europa leben und als Musiker berühmt werden. Ihr Wunsch samt Aussicht auf ein besseres Leben ist so groß, dass sie eines Tages alle Warnungen in den Wind schlagen und sich voller Abenteuerlust auf den Weg nach Italien machen. Doch der Weg durch die Wüste, die libyschen Gefängnisse und auch die Überquerung des Meeres stellen sich als lebensgefährlich heraus. Die beiden Freunde müssen nicht nur für ihren Traum kämpfen, sondern auch um ihr Überleben.

Ein epischer Thriller, in dem Garrones Regie grandiose schauspielerische Leistungen aus seinen Darstellern herausholt. – INDIEKINO



21. November / 1. Dezember

Joan Baez I Am A Noise

(Originalton mit Untertiteln)

Vorstellungsbeginn 20.15/18.30 Uhr

**DOKU AM
DONNERSTAG**

USA 2023
Verleih: Alamode
Dokumentation

113 Min.
ab 12 Jahren
Regie: M. Navasky/K. O'Connor/M. O'Boyle

Im Laufe des Films zieht Baez schonungslos Bilanz und enthüllt auf bemerkenswert intime Weise ihr Leben auf und abseits der Bühne. So entstand eine immersive Dokumentation, die fließend durch die Zeit gleitet, die legendäre Musikerin auf ihrer letzten Tour begleitet und auf bis heute nie gesehene Archivaufnahmen zurückgreift: Aus Home-Movies, Tagebucheinträgen, Kunst, Therapie-Bändern und anderen Audio-Aufnahmen formt sich das Bild einer einzigartigen Frau, die nur mit einer Gitarre bewaffnet und ihrer unverwechselbaren, glasklaren Stimme, Musik- und Weltgeschichte geschrieben hat.

Ehrlich, intim und fesselnd. – Deadline



28. November / 8. Dezember

Die Herrlichkeit des Lebens

Vorstellungsbeginn 20.15/18.30 Uhr

Deutschland/Österreich 2024 99 Min.
Verleih: Majestic Filmverleih ab 6 Jahren
Drama Regie: Georg Maas/Judith Kaufmann

1923 Dora Diamant und Franz Kafka lernen sich zufällig am Ostseestrand kennen. Er ist ein Mann von Welt, sie aus dem tiefen Osten, er kann schreiben, sie kann tanzen. Sie steht mit beiden Beinen fest auf dem Boden, er schwebt immer etwas darüber. Sie umarmt den Indikativ, er verheddert sich im Konjunktiv. Aber als die beiden einander kennenlernen, wird alle Verschiedenheit einerlei. Ein einziges Jahr ist ihnen vergönnt, bis Franz Kafka viel zu früh stirbt. Auch wenn Kafkas Gesundheitszustand sich mehr und mehr verschlechtert, das gemeinsame Jahr lässt die beiden die Herrlichkeit des Lebens spüren.

Nach und nach vergisst man dabei, dass hier zwei historische Figuren agieren. – TAGESSPIEGEL



12. Dezember / 22. Dezember

The Holdovers

Vorstellungsbeginn 20.15/18.30 Uhr

USA 2023 134 Min.
Verleih: Universal ab 12 Jahren
Komödie/Drama Regie: Alexander Payne

Niemand mag den Lehrer Paul Hunham. Alle nervt seine Aufgeblasenheit und Starrheit. Ohne Familie bleibt er in den Weihnachtsferien 1970 in der Schule, um die Schüler zu beaufsichtigen, die nicht nach Hause fahren können. Nach ein paar Tagen bleibt nur noch der 15-jährige Angus, ein guter Schüler, der wegen schlechten Benehmens oft vom Rauswurf bedroht ist. Chefköchin Mary deren Sohn im Vietnamkrieg gefallen ist, gesellt sich zu ihnen. Diese drei ungleichen Schiffbrüchigen bilden eine unwahrscheinliche Weihnachtsfamilie und erleben während zweier verschneiter Wochen in Neuengland komische Missgeschicke.

Ein streckenweise nachdenklicher, dann wieder herrlich leichter Wohlfühlfilm. – FILMSTARTS



26. Dezember / 5. Januar 2025

Zwei zu Eins

Vorstellungsbeginn 20.15/18.30 Uhr

Deutschland 2024
Verleih: X-Verleih
Komödie

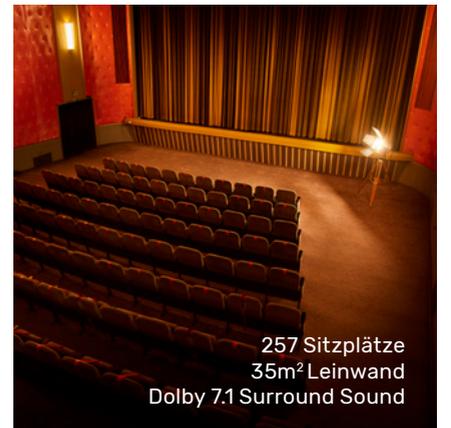
o.A. Min.
ab o.A. Jahren
Regie: Natja Brunckhorst

Acht Monate nach dem Fall der Mauer wird ab dem 1. Juli 1990 die Westmark in der DDR genutzt. Ein Trio nutzt diese Zeit für einen großen Coup. Die Freunde (Sandra Hüller, Max Riemelt, Ronald Zehrfeld) finden Millionen Ost-Mark in einem Schacht. Während westliche Ökonomen einen Umtauschkurs von 2:1 wollen, fordern DDR-Bürger einen Kurs von 1:1. Die Politik stimmt zu, kleine Beträge im Verhältnis 1:1 zu wechseln, hohe Beträge im Verhältnis 2:1. Die Freunde bringen das Geld stückweise in Umlauf, doch einer von ihnen überreibt es und bringt nie existierendes Geld in Umlauf.

Eine Hommage an eine sehr besondere Zeit, in der alles möglich schien. – NTV



KINO KANDERN



257 Sitzplätze
35m² Leinwand
Dolby 7.1 Surround Sound

Kino Kandern
Hauptstrasse 28/2
79400 Kandern

E-Mail: info@kino-kandern.de
Onlinetickets: kino-kandern.de

[instagram.com/kinokandern](https://www.instagram.com/kinokandern)
kino-kandern.de

Tel. +49 (0) 7626 - 97 44 955
(Montag + Dienstag Vormittag & während der
Kassenöffnungszeiten 19.30 bis 20.30 Uhr)



KINO KANDERN